

SCHLETTAU UND DÖRFEL IM ZSCHOPAOTAL



www.schlettau-im-erzgebirge.de

Amts- und Mitteilungsblatt · Jahrgang 26 · Januar 2015 (Nummer 1/23.12.2014) · 0,33 Euro



Dr klaane Ruschler

Rute Nos un rute Ohrn -
Unnerwaags ne Schal verlorn;
Guckt nâr hi, ihr guten Leit,
hârt nâr, wie'r „Bahne!“ schreit.

(Heinz Lauckner)

Unten kriegt'r net'n Dreh,
un er fliegt in Bugn nei'n Schnee;
sieht'r wie e Schneema aus,
doch er macht sich gar nischt draus!

Naa, sei Lachen is ganz echt,
saht nâr, wie's Gesichtel lecht,
su, als wâr'sch grad neigeborn -
rute Nos un rute Ohrn!

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Schlettau und des Ortsteiles Dörfel, sehr verehrte Leser unseres Amts- und Mitteilungsblattes, liebe Bürgerinnen und Bürger unserer befreundeten Partnergemeinden Elzach, Schnaittach, Wolframs-Eschenbach und Misto,

„Zen neuen Gar gieht's nunner und nauf, mir hoffen wie de Bergleit und sogn Glück Auf!“ mit diesem Neujahrsgruß aus dem Jahre 1932 von Anton Günther grüßen wir Sie, liebe Leser, zum Jahreswechsel ins neue Jahr 2015. Mit dem Erscheinungstag dieses Mitteilungsblattes sind es nur noch wenige Tage und Stunden bis zum Jahreswechsel. Uns wird wieder einmal bewusst, wie schnell, ja man könnte sagen, in Windeseile, doch die Monate eines Jahres vergehen. Die vielen Ereignisse des vergangenen Jahres sind Geschichte. Ein neues Jahr steht vor der Tür, keiner von uns weiß, was es uns bringen wird.

Doch wie wir es erfüllen und wie wir es erleben können, liegt auch teilweise an uns. Für das neue Jahr 2015 wünschen wir Ihnen im Namen des Bürgermeisters, Stadtrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung alles Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen, viel Erfolg, ob im Beruf oder im privaten Bereich, damit sich Ihre Wünsche erfüllen und Sie immer wieder Kraft schöpfen, die Turbulenzen des Alltages zu bewältigen.

Den Bürgern, welche beunruhigt und vielleicht von ihrer wirtschaftlichen Situation verängstigt sind, möchten wir Hoffnung und Optimismus wünschen. Dies gilt auch für die Menschen unter uns, welche krank oder von Sorgen geplagt sind. Ihnen allen wünschen wir Genesung und Besserung in ihrer Situation. Den Verantwortungsträgern in unserer Gesellschaft, den Politikern, Leitern von Einrichtungen, selbstständigen Handwerkern, Gewerbetreibenden oder freiberuflichen Persönlichkeiten wünschen wir für die Ausübung ihrer Tätigkeit viel Erfolg und alles Gute zur Erfüllung ihrer Aufgaben.

Wir hoffen, dass Sie die zurückliegenden Tage der Advents- und Weihnachtszeit im Kreise Ihrer Lieben begehnen konnten und Zeit gefunden haben, zur Besinnung und zum Rückblick auf das Vergangene, Geschehene und nicht mehr Rückholbare, sodass Sie gewonnene Erfahrungen und Erkenntnisse ins neue Jahr mitnehmen und voller Zuversicht in die Zukunft schauen können. Den Bürgerinnen und Bürgern unserer Partnergemeinden mit ihren Bürgermeistern, Stadt- und Gemeinderäten wünschen wir ebenfalls zum Jahreswechsel alles Gute und für das neue Jahr viel Gesundheit, Erfolg und weitere Aktivitäten zur Belebung unserer Städtepartnerschaft und verbundenen Freundschaft zum Wohle der Bürgerschaft.

Die eindrucksvolle Winteraufnahme auf dem Titelblatt soll uns Anregung geben, dass über die kalte und verschneite Winterlandschaft eine Spur zum wärmenden und hellen Licht zur Sonne führt. So hoffen wir, dass auch Ihre Wege, Ihre Spuren im neuen Jahr unter einem guten leuchtenden Licht stehen.

Wollen wir nun die nächsten 365 Tage des neuen Jahres voller Zuversicht angehen. Im privaten wie auch im gesellschaftlichen bzw. kommunalen Bereich soll Begonnenes weiterführt und Neues begonnen werden.

Wenn auch der eigentlich geplante Gemeindegemeinschaftsschluss, die Fusion der Stadt Schlettau mit der Gemeinde Crotendorf für den 01.01.2015 geplant - aufgrund der bekannten Umstände in den Nachbargemeinden nicht erfolgen konnte - sind wir doch zuversichtlich, dass auch diese betroffenen Gemeinden weiterhin eine gute Entwicklung nehmen können und irgendwann dennoch ein Zusammenschluss erfolgen kann.

Im Baugeschehen werden wir den Um- und Ausbau des Feuerwehrgerätehauses weiterführen und in diesem Jahr hoffentlich das neue Feuerwehrgerätehaus einweihen können.

Ebenso werden wir nachdem wir im Ortsteil Dörfel eine Wohnung für die Unterbringung von Asylbewerbern fertiggestellt haben, die Kindertagespflegestelle in der ehemaligen Hausmeisterwohnung des Gymnasiums im Frühjahr fertigstellen können, sodass auch hier unsere Schlettauer Kinder eine gute Betreuung finden können.

Auch ist wie bereits 2014 das Jahr 2015 wieder ein Wahljahr, in dem am 7. Juni die Bürgermeister- und Landratswahlen stattfinden. Wir hoffen, dass unsere Bürgerinnen und Bürger hier wieder von ihrem freien demokratischen Wahlrecht Gebrauch machen und einen Landrat für den Erzgebirgskreis und einen Bürgermeister für die Stadt Schlettau wählen. Angemerkt sei noch, dass auch bei dieser neuen Wahl der Bürgermeister für die Stadt Schlettau nur in ehrenamtlicher Tätigkeit sein Amt ausüben kann.

Neben diesen baulichen und politischen Aktivitäten werden wir auch wieder viele Höhepunkte in unserem kulturellen Veranstaltungsprogramm haben - so vorangestellt - das wieder in diesem Jahr geplante Schlossparkfest und das 500-jährige Jubiläum zur Ernennung der Freien Bergstadt Schlettau, welches vornämlich von der Bergknappschaft Schlettau organisiert und durchgeführt wird. Als weiterer Höhepunkt sei auch das Musikfestival 2000 + 1 Nacht im August genannt sowie weitere niveauvolle kulturelle Veranstaltungen, welche auf Schloss Schlettau stattfinden. Hierbei sei federführend der Förderverein Schloss Schlettau e. V. mit alle seinen umfangreichen Aktivitäten genannt.

An dieser Stelle möchten wir nochmals unseren Dank an alle Einwohner richten, die das Leben und die Entwicklungen in unserer Stadt maßgeblich mitgestaltet haben. Wir danken auch allen Vereinen für ihre engagierte Arbeit und bitten sie, diese auch im neuen Jahr fortzusetzen. Den Entscheidungsträgern in den Kirchen und Institutionen wünschen wir fürs neue Jahr viel Erfolg, Umsicht für den Dienst in der Gemeinschaft.

In der Hoffnung, dass der Monat Januar als Schneemonat uns winterliche Bedingungen beschert, die uns motivieren, in die Natur zu gehen und diese Zeit auch zu nutzen um Ski oder Rodel zu fahren und unsere Erzgebirgslandschaft in winterlicher Pracht zu erleben.

Wir wünschen Ihnen allen, verehrte Leser des Amts- und Mitteilungsblattes, einen schönen winterlichen Januar und grüßen Sie

mit einem freundlichen Glück Auf!

*Jochen Meyer
Organisationsleiter*

im Namen des Bürgermeisters Axel Bräuer und Stadtrates der Stadt Schlettau

Bauernregeln für den Monat Januar

„Bei Donner im Winter ist viel Kälte dahinter!“

„Morgenrot am ersten Tag bringt Unwetter und große Plag.“

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse aus der öffentlichen Stadtratssitzung am 16. Oktober 2014

Beschluss-Nr. 28/II/14

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 28. August 2014.

Beschluss-Nr. 29/II/14

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die vorliegende Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 18. September 2014.

Beschluss-Nr. 30/II/14

Der Stadtrat der Stadt Schlettau schließt sich dem Vorschlag des Sächsischen Staatsministeriums des Innern, Schreiben vom 10. März 2014, an und bestimmt gemäß § 39 KomWG als Wahltag für die Bürgermeisterwahl 2015 in der Stadt Schlettau den 07. Juni 2015. Der 2. Wahlgang (soweit erforderlich) wird auf dem 28. Juni 2015 festgelegt.

Beschluss-Nr. 31/II/14

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Annahme des in der Anlage zur Beschlussvorlage Nr. 61/2014 beigegebenen Nachtrages im Rahmen des Umbaus Feuerwehrgerätehaus Schlettau Los 1 - Baumeisterarbeiten Nachtragsangebot Nr. 1 des Baugeschäfts Michael Viehweger vom Planungsbüro Pöschmann-Panzer geprüft.

Beschluss-Nr. 32/II/14

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt, den Zuschlag für den Um- und Ausbau des Feuerwehrgerätehauses in Schlettau, Los 6 - Tischlerarbeiten, Fenster, an den wirtschaftlichsten Bieter, der Firma Tischlerei & Innenausbau Tobis Girschele aus Annaberg-Buchholz, zum Bruttopreis von 4.944,28 EUR zu erteilen.

Beschluss-Nr. 33/II/14

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt die Herstellung des Hausanschlusses bis max. 4.000,00 EUR für die ehemalige Hausmeisterwohnung im ehemaligen Gymnasium, Pestalozzistraße 4 in 09487 Schlettau für die erforderlichen Ver- und Entsorgungsmedien.

Beschluss-Nr. 34/II/14

Der Stadtrat der Stadt Schlettau beschließt den Verkauf des Flurstückes Nr. 1130/88 mit einer Größe von 756,22 qm zu einem Verkaufspreis von 35,00 EUR/qm - Gesamtpreis 26.467,70 EUR- an Herrn René Büttner und Frau Stefanie Benedikt, Königswalder Straße 3 in Annaberg-Buchholz zur Bebauung mit einem Eigenheim.

Beschluss-Nr. 35/II/14

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt zur Kenntnis, dass folgende Spenden auf den Bankkonten und der Barkasse der Stadt Schlettau eingingen.

Der Stadtrat der Stadt Schlettau entscheidet gemäß § 73 Absatz 5 SächsGemO über die Annahme oder Vermittlung der Spendenzuwendungen:

Lfd. Nr	Spendentag	Spender	Zuwendungszweck	Betrag in EUR
1	31.03.2014	Elektrobau Annaberg GmbH Willischstraße 8/10, 09456 Annaberg-B.	Freiwillige Feuerwehr Schlettau 150-jähriges Gründungsjubiläum	100,00
2	24.04.2014	Vollmann (Sachsen) GmbH & Co. KG Rosendahler Straße 98, 58285 Gevelsberg	Freiwillige Feuerwehr Schlettau 150-jähriges Gründungsjubiläum	200,00

Insgesamt wurden Spenden im Wert von 300,00 EUR in der Buchhaltung der Stadt Scheibenberg für die Stadt Schlettau verbucht.

Der Stadtrat der Stadt Schlettau nimmt zur Kenntnis, dass folgende Sachspenden für die Stadt Schlettau eingingen.

Der Stadtrat der Stadt Schlettau entscheidet gemäß § 73 Absatz 5 SächsGemO über die Annahme oder Vermittlung der Sachspendenzuwendungen:

Lfd. Nr.	Spendentag	Spender	Zuwendungszweck	Betrag in EUR
1	16.04.2014	Szell, Martin Baumfällung Reuter, Böhmische Straße 40, 09487 Schlettau	Fällung eines Ahornbaumes am Bahnhof Schlettau	452,20

Insgesamt wurden Spenden im Wert von 452,20 EUR entgegengenommen.

Der Stadtrat der Stadt Schlettau genehmigt die Entgegennahme der vorbezeichneten Spenden und die Verwendung der Spenden zu den vorbezeichneten Zwecken.

Informationen aus dem Rathaus

Schlettau und OT Dörfel

Entsorgungstermine 2015

		Termine					
Restabfall	Schlettau, OT Dörfel	14-tägig Dienstag, gerade Kalenderwoche: 06.01./ 20.01./ 03.02./ 17.02./ 03.03./ 17.03./ 31.03./ 14.04./ 28.04./ 12.05./ 26.05./ 09.06./ 23.06./ 07.07./ 21.07./ 04.08./ 18.08./ 01.09./ 15.09./ 29.09./ 13.10./ 27.10./ 10.11./ 24.11./ 08.12./ 22.12.					
	Sondertour	14-tägig Dienstag, ungerade Kalenderwoche: 13.01./ 27.01./ 10.02./ 24.02./ 10.03./ 24.03./ 07.04./ 21.04./ 05.05./ 18.05./ 02.06./ 16.06./ 30.06./ 14.07./ 28.07./ 11.08./ 25.08./ 08.09./ 22.09./ 06.10./ 20.10./ 03.11./ 17.11./ 01.12./ 15.12./ 29.12.					
Papiertonne	Schlettau	4-wöchentlich Mittwoch: 28.01./ 25.02./ 25.03./ 22.04./ 20.05./ 17.06./ 15.07./ 12.08./ 09.09./ 07.10./ 04.11./ 02.12./ 30.12.					
	Schlettau nur Waldweg 12	4-wöchentlich Freitag: 02.01./ 30.01./ 27.02./ 27.03./ 24.04./ 22.05./ 19.06./ 17.07./ 14.08./ 11.09./ 09.10./ 06.11./ 04.12.					
	OT Dörfel	4-wöchentlich Montag: 12.01./ 09.02./ 09.03./ <u>Di.07.04.*</u> / 04.05./ 01.06./ 29.06./ 27.07./ 24.08./ 21.09./ 19.10./ 16.11./ 14.12.					
	Sondertour	4-wöchentlich Dienstag: 06.01./ 03.02./ 03.03./ 31.03./ 28.04./ 26.05./ 23.06./ 21.07./ 18.08./ 15.09./ 13.10./ 10.11./ 08.12.					
Bioabfall		April-November Dienstag, wöchentlich					
	Biotonnenwäsche	Dienstag, 08.09.2015					
Gelbe Tonne		14-tägig Dienstag, gerade Kalenderwoche: 06.01./ 20.01./ 03.02./ 17.02./ 03.03./ 17.03./ 31.03./ 14.04./ 28.04./ 12.05./ 26.05./ 09.06./ 23.06./ 07.07./ 21.07./ 04.08./ 18.08./ 01.09./ 15.09./ 29.09./ 13.10./ 27.10./ 10.11./ 24.11./ 08.12./ 22.12.					
Weihnachtsbäume		Freitag, 09.01.2015					
mobile Schadstofffahrlung	Schlettau	Naumannplatz	12.06.2015	09:00 - 09:45	17.09.2015	15:45 - 16:30	
	OT Dörfel	hinter dem Gemeinde- zentrum/FFW-Depot	12.06.2015	10:00 - 10:45	17.09.2015	14:45 - 15:30	
	Termine jeweils Samstags 8:00 -12:00 an ausgewählten Wertstoffhöfen	Niederdorf		3.1./31.1./28.2./25.4./23.5./27.6./25.7./22.8./26.9./24.1./28.11.			
		Annaberg-B. „Himmlisch Heer“		10.1./7.2./7.3./4.4./2.5./6.6./4.7./1.8./5.9./7.11./5.12.			
		Aue „Lumpicht“		17.1./14.2./14.3./11.4./9.5./13.6./11.7./8.8./12.9./10.10./14.11./12.12.			
		Marienberg		24.1./21.2./21.3./18.4./16.5./20.6./18.7./15.8./19.9./17.10./21.11./19.12.			
Zschopau		30.5./29.8.					

Achtung! * Verlegung des Entsorgungstermins auf Grund von Feiertagen

Verkaufs- und Ausgabestellen	Restabfallsack	Sperrabfallkarte
Stadtverwaltung Schlettau, Markt 1	Ja	Ja

Straßenverzeichnis Sondertour Restabfall und Papier:

Schlettau: Talstraße 18 und 18a

OT Dörfel: Am Sauwald 1 - 3

Wertstoffhöfe

Adresse		Öffnungszeiten					
		Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
Crottendorf Tel. 03733 14040	Weg zur Kleingartenanlage „Naturfreunde“ 09474 Crottendorf		10:00 – 14:00		14:00 – 18:00		8:00 – 12:00
Annaberg-B. „Himmlisch Heer“ Tel. 03733 23623	Cunersdorfer Marktsteig (An der B 95) 09456 Annaberg-Buchholz/ OT Cunersdorf	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:00 - 12:00
Aue „Lumpicht“ Tel. 03771 24905	Schwarzenberger Str. 118 (B101) 08280 Aue	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:30 - 17:00	8:00 - 12:00
Eibenstock Tel. 0160 97242073	Schneeberger Str. 23 08309 Eibenstock		14:00 -18:00 (Mrz.-Okt.) 13:00 – 17:00 (Nov.- Feb.)		8:00 – 12:00		8:00 - 12:00
Schwarzenberg Tel. 03774 15060	Straße der Einheit 90 (bei Landkreisesorgung) 08340 Schwarzenberg		8:00 – 12:00		14:00 – 18:00		8:00 - 12:00

Gesamtüberblick Wertstoffhöfe im Erzgebirgskreis unter: www.za-sws.de

Anschriften und Ansprechpartner der Dienststelle Marienberg, Schillerlinde 6, 09496 Marienberg

Gebührenveranlagung: Frau B. Haase Tel: 03735/ 601 - 6355 E-Mail: b.haase@za-sws.de

Finanzen/Kasse: Frau P. Kuhnert Tel: 037296/ 66 - 251 E-Mail: p.kuhnert@za-sws.de

Abfallberater: Frau E. Paschke Tel: 03735/ 601 - 6351 E-Mail: e.paschke@za-sws.de
 Frau U. Neubert Tel: 03735/ 601 - 6350 E-Mail: u.neubert@za-sws.de

Sprechzeiten: Mo., Mi. und Freitag 08:00 – 12:00
 Di. und Do. 08:00 – 18:00

Anzeigen über illegale Ablagerungen auf der Allgemeinheit zugänglichen Flächen:

Landratsamt Erzgebirgskreis
Paulus-Jenisius-Straße 24
09456 Annaberg-Buchholz

Tel: 03735/ 601 - 6140 oder 601 - 6143 (Marienberg)
oder
Tel: 03771/ 277 - 6131 (Aue)

Homepage: www.erzgebirgskreis.de

Beauftragte Entsorgungsunternehmen:**für Restabfall, Bioabfall, Papier, Sperrabfall:**

Städtereinigung Annaberg GmbH
Ernst-Roch-Straße 8
09456 Annaberg-Buchholz
Tel: 03733 1404 0
Fax: 03733 1404 22

für Schadstoffe:

Veolia Umweltservice Ost GmbH & Co. KG
NL Sachsen/Lausitz
Rosenstraße 99
01159 Dresden
Tel: Anfragen über den Zweckverband
Abfallwirtschaft Südwestsachsen

für Gelbe Tonne / Gelber Sack:

Kreislaufwirtschaft Grübler GmbH & Co. KG
Gewerbepark 1 – 5
09488 Thermalbad Wiesenbad / OT Wiesa
Tel: 03733 503 - 0 / Fax: 03733 503 - 222

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Information des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Abfallkalender 2015 – Verteilungstermin und geändertes Format

Die Verteilung der Abfallkalender 2015 an alle erreichbaren Haushalte im Erzgebirgskreis erfolgt in der 51. Kalenderwoche am 17.12.2014. Der Abfallzweckverband bittet um Beachtung, dass dies gemeinsam mit Werbematerial erfolgen kann.

Der Abfallkalender 2015 wird abweichend von vergangenen Jahren nicht als gebundene Broschüre sondern als Terminblatt je Stadt bzw. Gemeinde mit beiliegenden Sperrabfallkarten/Änderungsmitteln herausgegeben.

Haushalte, die bei der Verteilung des Abfallkalenders 2015 nicht berücksichtigt wurden, können diesen ab dem 22.12.2014 beim Abfallzweckverband unter der Mailadresse abfallkalender@za-sws.de oder den Rufnummern 03735 6016350, 03735 6016351 bzw. 037296 66282 anfordern.

Die ortsbezogenen Abfallkalender 2015 sind ab 17.12.2014 ebenfalls auf der Homepage des ZAS (www.za-sws.de) verfügbar.

Ergänzend zu den Termininformationen der Abfallkalender 2015 wird ab Mitte Januar 2015 eine Informationsbroschüre erhältlich sein, die wichtige Änderungen in der Erfassung und Getrenntsammlung von Wertstoffen und Abfällen sowie die dafür im Erzgebirgskreis vorgehaltenen Sammelsysteme und satzungsseitige Regelungen vorstellt. Unter anderem wird die ab 2015 bundeseinheitlich erforderliche Getrennterfassung von Bioabfällen sowie von Kunststoffen und Glasabfällen, die keine Verpackungen sind, erläutert. Es werden die dafür vorgehaltenen Sammelsysteme beschrieben und Tipps zur Getrenntsammlung gegeben.

Der Abfallzweckverband wird zum Erscheinen der Informationsbroschüre nochmals gesondert unterrichten.

Ihr Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Freie Wohnungen

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Küche, Bad, Flur, Autostellplatz
64 qm

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Flur, Autostellplatz
54 qm

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Dusche/WC, Flur, Nebenräume
43 qm, EG

1 Wohnung; 3 Zimmer, Küche, Wo.-zi., Schl.-zi., Ki.-zi., Bad, Flur, Boden- u. Kellerraum
56 qm

1 Wohnung; DU,WC,HZ
50,9 qm, DG

1 Wohnung; DU, WC, HZ
49,55 qm, DG

1 Wohnung; Wo.-zi., Schl.-zi., Küche, Du, WC
33 qm, EG
Weitere Auskünfte erhalten Sie dazu im Schlettauer Rathaus.

Wichtige Termine

Dienstplan der Feuerwehr Schlettau 2015

Datum	Inhalt des Dienstes	Verantwortlicher
06.01.	Jahresplanung 2015	H. Thiele
10.01	Skatturnier in Walthersdorf	Wehrleitung
20.01.	THL-Eisrettung	B. Bockjé
03.02.	Technische Rettung bei VKU-Theorie	C. Dietze
17.02.	Jahreshauptversammlung	Wehrleitung
03.03.	Vorführung Speziallöschmittel AWG	S. Kaus - AWG
07.03.	Kameradschaftsabend	Wehrleitung
17.03.	Ausbildung CSA bei der FF Marienberg	Tilo Neumann - FF MAB
31.03.	Kontrolle Löschwasserentnahmestellen	R. Beier
14.04.	Verhalten bei Wald- und Flächenbränden	C. Dietze
28.04.	Maibaum aufstellen	Wehrleitung
12.05.	Knoten- und Leinenverbindungen	L. Löttsch
26.05.	Bergen einer Person im Steinbruch	H. Thiele
09.06.	Ausbildung an der TS 8 - OTS „Güter“	D. Wolf
23.06.	Ausbildung Brandklassen	N. Thiele
07.07.	Die Gruppe im Löscheinsatz	C. Kandler
21.07.	Wasserförderung über lange Wegestr.	H. Thiele/ K. Walther
04.08.	Wirkungsweise unter PA-Einsatzübung	I. Leichsenring
18.08.	Einsatz von Steck- u. Schiebeleiter	A. Schmiedel/ A. Eisold
01.09.	Technische Rettung bei VKU-Praxis	U. Heitzig
12.09.	Besuch der Flughafenfeuerwehr Leipzig	Wehrleitung/ Jugendleitung
15.09.	Sprechfunkausbildung Digital	H. Thiele/ C. Dietze
29.09.	Weiterbildung Erste Hilfe	Johanniter Unfall-Hilfe
13.10.	OTS-THW OF Annaberg	C. Dietze
27.10.	Ausbildung an Motorkettensägen	A. Schmiedel
10.11.	Dienstsport- Schwimmen	M. Schreiber
24.11.	Fahrzeug- und Gerätepflege	F. Spenke/ D. Eckhardt
08.12.	Arbeitsschutzbelehrung/ Satzungen	R. Halank/ H. Merten
19.12.	Weihnachtsfeier	Wehrleitung

Dienstbeginn ist **18:00** Uhr

Änderung vorbehalten

Heiko Thiele

Wehrleiter

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 03.01.2015 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Dienstplan der Jugendfeuerwehr Schlettau

1. Halbjahr 2015

Datum	Inhaltes des Dienstplanes	Verantwortlicher
09.01.	Eislaufen in der Eishalle Aue	Jugendleitung
23.01.	Erste Hilfe	Johanniter
06.02.	Aquajogging im Ferienhotel Markersbach	„Der Vitalist“ Ralle
27.02.	Brandbekämpfung- Theorie	C. Dietze
06.03.	Besuch Tropenhaus Th. Wiesenbad	Jugendleitung
20.03.	Fahrzeug- u. Gerätekunde/ 19:00 Uhr Elternabend	<u>R. Wenisch/</u> Jugendleitung
27.03.	Erlebnispädagogik	U. Heitzig
17.04.	Gruppenstafette- Theorie u. Praxis	R. Köhler
Sa., 25.04.	Einsatzübung mit der Jugendfeuerwehr Sporice/CZ	D. Fisková/ C. Dietze
28.04.	Technische Rettung bei Verkehrsunfällen	C. Kandler
08.05.	Gruppenstafette Praxis	C. Dietze
22.05.	Gruppenstafette Praxis	Nicole Thiele
29.05.	Dienstsport Kletterwald Greifensteine	Jugendleitung
05.06.	Die Gruppe im Löscheinsatz	H. Thiele
12.06.	Waldbrandbekämpfung	A. Schmiedel
19.06.	Schnipseljagd	Nicole Thiele
26.06.	Dienstsport Volleyball	V. Kautzsch
03.07.	Baden im Freibad in Buchholz	Jugendleitung
10.07.	Grillen im Bad Abschluss 1. Halbjahr	Jugendleitung

Unsere Dienste sind jeweils Freitag

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: ca. 19:00 Uhr

Sollte die Teilnahme am Dienst nicht möglich sein, so bitten wir um eine Entschuldigung bei C. Dietze, Tel.: 0174 9550203 oder Nicole Thiele, Tel.: 0162 9232589

Änderung des Dienstplanes aus aktuellen Anlass möglich!

Bm. Christian Dietze

Hbm. Heiko Thiele

Jugendfeuerwehrwart

Stadtwehrleiter

Dienstplan der Jugendfeuerwehr Schlettau

2. Halbjahr 2015

Datum	Inhaltes des Dienstplanes	Verantwortlicher
28.08.	Die Gruppe im Löscheinsatz	C. Dietze
04.09.	Feuerwehrschräume - Arten,- Größen, - Umgang	R. Köhler
Sa., 12.09.	Besuch der Flughafenfeuerwehr Leipzig	Jugendleitung
18.09.	Praktische Übung Brandklassen	C. Dietze
25.09.	Wasserführende Armaturen	Nils Thiele
02.10.	Erste Hilfe	Johanniter
09.10.	Hallenbad Aqua Marien Marienberg	Jugendleitung
30.10.	Ausbildung Digitalfunk	C. Dietze
06.11.	Erlebnispädagogik	Nicole Thiele
20.11.	Arbeitsschutzbelehrung	R. Halank
04.12.	Kino	Jugendleitung
18.12.	Weihnachtsfeier u. Auswertung des Jahres 2015	Jugendleitung

Unsere Dienste sind jeweils Freitag

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: ca. 19:00 Uhr

Sollte die Teilnahme am Dienst nicht möglich sein, so bitten wir um eine Entschuldigung bei C. Dietze, Tel.: 0174 9550203 oder Nicole Thiele, Tel.: 0162 9232589

Änderung des Dienstplanes aus aktuellen Anlass möglich!

Bm. Christian Dietze

Hbm. Heiko Thiele

Jugendfeuerwehrwart

Stadtwehrleiter

Schulnachrichten

Aus der Grundschule

Um die Wartezeit auf das Weihnachtsfest zu verkürzen, führten wir in diesem Schuljahr unseren Fächerverbindenden Unterricht zum Thema: „Rund um Weihnachten“ durch.

In allen Fächern arbeiteten die Kinder zum Thema und viele Überraschungen waren organisiert. Auf diesem Wege möchten sich die Kollegen und Schüler der Grundschule bei allen fleißigen Helfern bedanken, die zum Gelingen unseres Standes auf dem Schlettauer Weihnachtsmarkt beigetragen haben.

Danke schön auch allen Eltern und Großeltern, die uns mit selbst gefertigten Dingen unterstützt haben. Von dem Erlös werden wir im Sommer mit allen Kindern auf die Freilichtbühne Greifensteine fahren.

Die Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule



Klasse 1



Klasse 3

Freie Oberschule Elterlein		IAJ INSTITUT FÜR AUS- UND WEITERBILDUNG
Kleine Klassen	ABEND DER OFFENEN TÜR	
Individuelles Fördern und Fordern	Freitag, 23. Januar 2015 von 17.00 – 20.00 Uhr	
Ganztagesangebote	Freie Oberschule Elterlein Kirchgasse 4 09481 Elterlein 037349 7447 mittelschule@iaj.de www.iaj.de	
Schulklub und eigene Mittagsversorgung	Anmeldungen zum Schnupperunterricht 4. Klasse sowie Anmeldungen für das neue Schuljahr werden an diesem Tag entgegen genommen.	
	Wir freuen uns auf Ihren Besuch!	

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist grundsätzlich nur unter der Notdienst-Leitstelle Annaberg Tel.: 03733 19222 zu erreichen.

Bereitschaftszeiten:

Mo./Di./Do.	19:00 Uhr - 07:00 Uhr des Folgetages
Mi.	13:00 Uhr - 07:00 Uhr des Folgetages
Wochenende	Freitag, 13:00 - Montag, 07:00 Uhr
Feiertage	07:00 - 07:00 Uhr des Folgetages

Die Arztpraxis

Lucie Armbrecht
R.-Breitscheid-Straße 3
09487 Schlettau

bleibt vom

16.01.2015 bis 26.01.2015

wegen Urlaub geschlossen.

Vertretung:

Praxis Weiser: Tel.-Nr. 037344 8470

Salzweg 208
09474 Crottendorf

Praxis Oehme: Tel.-Nr. 037344 8261

An der Arztpraxis 56E
09474 Crottendorf

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Datum	Zahnarzt/Anschrift/Telefon
01.01. - 02.01.2015	Frau Dipl.-Stom. Beate Dabel Tel.: 037346 1376 An der Pfarrwiese 92, Geyer
03.01. - 04.01.2015	Dipl.-Stom. Bodo Lützendorf Tel.: 037347 1302 Grenzstraße 4, Bärenstein
10.01. - 11.01.2015	Dr. Achim Awißus & Dr. Bettina Awißus Tel.: 03733 57583 Barbara-Uthmann-Ring 156, Annaberg-Buchholz
17.01. - 18.01.2015	Frau Dipl.-Stom. Anita Grummt Tel.: 03733 61282 Böhmische Straße 9, Schlettau
24.01. - 25.01.2015	Herr Zahnarzt Milad Asskaf Tel.: 03733 596500 Untere Dorfstraße 4, Tannenberg
31.01. - 01.02.2015	Zahnarztpraxis Dr. Hartmann/Dr. Flegel Tel.: 03733 679030 Straße der Einheit 19, Annaberg-Buchholz

Der Bereitschaftsdienst ist samstags in der Zeit von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr und sonntags von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr.

Landratsamt Erzgebirgskreis
Abteilung 4 Rettungsdienst, Brand-
u. Katastrophenschutz/
Lebensmittelüberwachungs- u. Veterinäramt
Referat Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt
SG Tierseuchenbekämpfung/Tierarzneimittelüberwachung

Marienberg, 10.12.2014
AZ: 508.111/14-420 pa.

Bereitschaftsdienst der Tierärzte vom 29.12.2014 bis 31.01.2015

Gebiet Annaberg

**29.12.2014 -
04.01.2015**

Frau TÄ Sandy Dathe-Schulz/Gelenau
Tel. 037297 765649 oder 0174
3160020

**Kleintierpraxis/Pferde/
Landwirtschaftliche Nutztiere
(nur bedingt)**

Herr TA Alexander Armbrecht/Schlettau
Tel. 0162 3280467

Landwirtschaftliche Nutztiere

05.01. - 11.01.2015

Herr TA Alexander Armbrecht/Schlettau
Tel. 0162 3280467

Landwirtschaftliche Nutztiere

12.01. - 16.01.2015

Frau TÄ Sandy Dathe-Schulz/Gelenau
Tel. 037297 765649 oder 0174
3160020

**Kleintierpraxis/Pferde/
Landwirtschaftliche Nutztiere
(nur bedingt)**

17.01. - 18.01.2015

Herr TA Denny Beck/Gelenau
Tel. 0173 9173384

Großtierpraxis

19.01. - 25.01.2015

Herr TA Stanley Geisler/Annaberg-
Buchholz
Tel. 0160 96246798

Kleintierpraxis

Herr TA Lindner/Thum OT Herold
Tel. 037297 476312 oder 0162
3794419

Großtierpraxis

26.01. - 31.01.2015

Frau DVM Gabriele Schnelle/Schlettau
OT Dörfel
Tel. 03733 26837 oder 0171 2336710

Kleintierpraxis

Herr TA Denny Beck/Gelenau
Tel. 0173 9173384

Großtierpraxis

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

gez. Dr. Fricke

Stellv. Amtstierarzt

Landkreis Annaberg - Tierärzte/Fleischbeschaubezirke

Dr. Weigelt; Reinhold
Nelkenweg 38
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 03733 66880
oder 0171 7708562

Crottendorf, Schlettau, Dörfel,
Walthersdorf, Sehma, Cranzahl,
Neudorf, Scheibenberg, Oberscheibe,
Tannenberg, Annaberg-B., Wiesa,
Frohnau, Kleinrückerswalde
TA Armbrecht

Wir gratulieren

Diamantene Hochzeit

Es feiern Joachim und Edith Grummt am 29. Januar 2014 ihren 60. Hochzeitstag.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Unsere Geburtstagskinder im Januar 2015 wünschen wir auf diesem Wege alles erdenklich Gute, beste Gesundheit und sowie Gottes Segen.

02.01.	Frau Ilse Kunzmann	75. Geburtstag
02.01.	Frau Christa Wiedemann	86. Geburtstag
06.01.	Herr Günter Bonitz	75. Geburtstag
08.01.	Herr Manfred Burkert	82. Geburtstag
09.01.	Frau Lisa Andersen	88. Geburtstag
12.01.	Herr Felix Koppri	84. Geburtstag
14.01.	Frau Renate Fritzsich	92. Geburtstag
15.01.	Herr Heinz Egermann	81. Geburtstag
18.01.	Frau Lisa Göbl	92. Geburtstag
22.01.	Frau Uta Teucher	70. Geburtstag
24.01.	Frau Renate Kohlstedt	81. Geburtstag
25.01.	Frau Monika Papsrick	83. Geburtstag
26.01.	Herr Erwin Hanke	82. Geburtstag
27.01.	Frau Elona Lein	84. Geburtstag
27.01.	Herr Manfred Müller	82. Geburtstag
30.01.	Frau Brigitt Schreiter	70. Geburtstag

Veranstaltungskalender

Stadt Schlettau Veranstaltungen im Januar

30.01.2015 Verkostung Whisky und Torf-Variationen - der Ur-Typ von schottischem Whisky?

Beginn: 19:00 Uhr Veranstaltungsort: Rittersaal
 Veranstalter: Förderverein Schloss Schlettau e. V.,
 Tel.: 03733 66019

Vereine und Verbände

Erzgebirgszweigverein Schlettau

Gedanken zum Jahreswechsel

Das alte Jahr knirscht mit den letzten Zähnen.
 Die Zeit verrinnt - nun muss es eiligst geh'n.
 Zum Abschied weint es schnell noch ein paar Tränen,
 die wir als Schneegestöber wiederseh'n.

Die Zahl der Tage ist ihm vorgeschrieben.
 Das Jahr entflieht, um gründlich auszuruh'n.
 Du wünschtest zwar, es wäre noch geblieben,
 denn irgendetwas war da noch zu tun!

Du hattest dir so vieles vorgenommen,
 hast auch das meiste prima hingekriegt,
 ja - bis auf das, vom Vorjahr übernommen,
 was dir noch immer auf der Seele liegt:

Du wolltest dich mit Onkel Karl versöhnen,
 auch dann zur Sitzung gehen, wenn's nicht passt,
 du wolltest dir das Rauchen abgewöhnen,
 weil du's so schrecklich mit dem Magen hast!

Du wolltest jeden Tag die Zeitung gründlich lesen
 und morgens zehn Minuten eher raus.
 Auch im Theater bist zu wieder nicht gewesen
 und wie es aussieht, wird auch nichts mehr draus!

Du wolltest Franz die Bücher wiedergeben,
 die du seit achtundneunzig von ihm hast,
 du wolltest niemals wieder einen heben,
 weil früh der Kopf nicht in die Mütze passt!

Du wolltest - wolltest wirklich, das ist wahr.
 Den Kühlschrank hast du schließlich auch erreicht!
 Der Kleinkram hier, der wird im nächsten Jahr
 Erledigt. Sicher! Ganz bestimmt! - Vielleicht ...

Das alte Jahr knirscht mit den letzten Zähnen.
 Bevor es geht, schaut es noch mal ringsum.
 Zum Abschied weint es schnell noch ein paar Tränen.
 Ich glaub, ich weiß es jetzt, warum!

Liebe Heimatfreunde und Leser des Mitteilungsblattes!

Möge es euch gelingen, gefasste Vorhaben und Pläne im kommenden Jahr in die Tat umzusetzen. Dazu wünschen wir gutes Gelingen, beste Gesundheit und Gottvertrauen!

Wir laden alle Heimatfreunde zur Jahreshauptversammlung am Mittwoch, dem 28. Januar 2015, 19:30 Uhr ins Hotel „Weißes Roß“ recht herzlich ein.

Glück Auf!

Im Auftrag des Vorstandes

Christine Müller

Mundartstammtisch des Erzgebirgszweigvereins Schlettau e. V.

Mundartautorinnen und Mundartautoren des Erzgebirgsvereins treffen sich am 21. Januar 2015, ab 15:00 Uhr im Hotel „Weißes Roß“.
Herzlich willkommen!

Nächster Erscheinungstermin:

Mittwoch, der 28. Januar 2015

Nächster Redaktionsschluss:

Freitag, der 16. Januar 2015



Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel

Das Amts- und Mitteilungsblatt Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel erscheint einmal monatlich.

- Herausgeber: Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel, vertreten durch den Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen redaktionellen Teil der Stadt Schlettau mit Ortsteil Dörfel:
 Der Bürgermeister der Stadt Schlettau Axel Bräuer, Markt 1, 09487 Schlettau
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg
- Das Mitteilungsblatt ist im Abonnement und im Einzelverkauf zum Preis von 0,33 Euro/Exemplar bei der Stadtverwaltung erhältlich.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Verkaufspreis zzgl. Portokostenanteil durch die Stadtverwaltung.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Kulturelle Höhepunkte auf Schloss Schlettau im Jahre 2014

Am 11.12.2014 endete mit der Veranstaltung »Romantische Weihnacht« im Rahmen der Konzertreihe »Musik & Literatur« im Rittersaal des Schlosses Schlettau ein weiteres Jahr, das reich an kulturellen Höhepunkten war. Es ist den Verantwortlichen des Schlossfördervereins und dem künstlerischen Leiter in zumeist ehrenamtlicher Tätigkeit erneut gelungen, qualitativ hochwertige Konzerte anzubieten, die inzwischen viele Liebhaber auch außerhalb Schlettaus gefunden haben. Bei den begrenzten finanziellen Möglichkeiten ist besonders anzuerkennen, dass diese Konzerte und weitere Veranstaltungen wie z. Bsp. Lesungen und Folk-Abende nicht nur anlässlich eines Festes stattfinden, sondern die Besucher über das ganze Jahr hinweg erfreuen. Das bedarf eines großen Engagements und vieler Stunden der Vorbereitung. Deshalb möchte ich an dieser Stelle einmal herzlich für die geleistete Arbeit danken. Es bleibt zu hoffen, dass die für so einen kleinen Ort wie Schlettau durchaus nicht selbstverständliche Möglichkeit des Genusses solch guter und schöner Konzerte auch im neuen Jahr bestehen bleibt und weitgehende Unterstützung findet.

Mit den besten Wünschen für ein erfolgreiches neues »Schloss-Jahr«.

Bärbel Luthe

Schlettau, 11.12.2014

Bücherwurm

Hallo, liebe Leser

für das neue Jahr wünsche ich Ihnen viel Freude, Glück und vor allem Gesundheit.

Natürlich soll auch Ihre Neugier auf Bücher nie erlahmen. Um diese zu wecken, hier gleich meine neuen Empfehlungen.

Es gibt wohl nichts Tragischeres, als von einem Moment auf den anderen seine Familie zu verlieren. Die Autorin hat es erlebt. Im März 2008 starben ihr Mann und ihre beiden kleinen Kinder durch einen Verkehrsunfall. Zwei Jahre danach schildert sie, wie sie sich ihrem Schicksal stellte. Mit Mut und bedingungsloser Offenheit fand sie den Weg in ein neues Leben. Das starke innere Band zu ihren verstorbenen Lieben gaben ihr die Kraft dazu.

Ihr ergreifender Bericht zeugt von menschlicher Größe und von einem unerschütterlichen Glauben an den Sinn des Lebens.

Barbara Pachi - Eberhardt, Vier minus drei

Auch die nächste Empfehlung beruht auf einer wahren Begebenheit.

Eigentlich müsste Hannahs Leben perfekt sein. Ihre Eltern lieben sie, ihr Freund steht fest an ihrer Seite und auch die langersehnte Hauptrolle in der Theateraufführung ihres College hat sie erhalten. Doch tief in ihrem Inneren spürt die junge Frau, dass etwas mit ihr nicht stimmt.

Eines Tages erfährt sie die Wahrheit über ihre Identität. Sie wurde nicht nur adoptiert, sondern überlebte auch ihre eigene Abtreibung. Wütend und verunsichert macht Hannah sich mit ihrem Freund auf die Suche nach ihrer leiblichen Mutter. Wird sie sie finden? Wie wird die Mutter reagieren? Und was wird aus Hannah und ihrem Freund?

Eric Wilson/Theresa Preston, OctoberBaby

Doch nun begeben wir uns in eine andere Zeit.

Brücke, Ende des 14. Jahrhunderts. Kaufleute wetteifern mit dem Adel um die Macht.

Für die junge Aimee Cornelis ist jedoch guter Rat teuer. Nach dem tragischen Tod ihres Mannes ist sie auf sich allein gestellt. Das einst so mächtige Handelshaus, in das sie eingeheliratet hatte, steht kurz vor dem Ruin. Doch Aimee kämpft. Mit wertvollen Stoffen und höchstem Luxus will sie beweisen, dass auch eine Frau im Handel Erfolg haben kann. Niemand glaubt an sie, bis auf den rätselhaften venezianischen Bankier Contarini. Ausgerechnet der Mann, der sie vernichten könnte. Aimee ist fasziniert und muss zugleich entsetzt erkennen, dass ihr die Fäden aus der Hand zu gleiten drohen.

Marie Cristen, Die Stunde des Venezianers

Natürlich habe ich auch meine jugendlichen Leser nicht vergessen.

Marthas kleiner Bruder Bo ist eine echte Nervensäge. Immer will er Recht haben und immer behauptet er Sachen, die gar nicht stimmen können. Zum Beispiel, dass er den Himmel für drei Zitronenbonbons und zwei Himbeerlutscher gekauft hat. Aber das Allerschlimmste ist: Marthas Eltern lassen Bo all das auch noch durchgehen! Nie bekommt er Ärger, sondern immer seinen Willen. Doch dann erfährt Martha die Wahrheit und sie begreift: Die Hälfte des Himmels gehört tatsächlich Bo - und das ist ein schöner Gedanke.

Dagmar H. Müller, Die Hälfte des Himmels gehört Bo

Das Weihnachtsrätsel ist auch schon wieder Vergangenheit. Eine Dankeschön an unsere langjährigen Sponsoren: Die Fleischerei Schreiter, das Landlädchen, die Bäckerei Gebhardt und an das Haushaltwarengeschäft Burkert, Frau Loos.

In letzter Zeit gab es auch einige Bücherspenden. Allen ein herzliches »Danke« dafür.

Da diese Spenden viele tolle Titel enthielten, lohnt sich ein Stöbern. Doch auch die Sachsenecke hat einige Neuheiten zu bieten. Kommt einfach mal vorbei und bringt Zeit mit.

Darauf freut sich

Euer Bücherwurm

Neues vom Schloss

Die letzten Monate und Wochen brachten dem Schloss viele Neuerungen und aufregende Stunden.

Da wäre zum ersten die Gedenktafel für J.T.Lohse im Schlosspark, die bei vielen Park- und Schlossbesuchern Aufmerksamkeit erregt. Hier nochmals ein »Danke« an alle Sponsoren, die die Ehrung dieses bedeutenden Schlettauer Bürgers ermöglichten.

MPS communication GmbH & Co KG Schlettau

Form CAD Schlettau

Graviermeister Volker Franz Tanneberg

Im Oktober war es besonders der Tag des Handwerks, der dem Schloss zahlreiche Besucher bescherte. Das Angebot an Gewerken war sehr vielfältig. Es reichte von Naturprodukten, wie Kräuterbutter, Säfte, über Badezusätze bis zu Kerzen. Frau Sachse stellte die verschiedenen Erzeugnisse ihrer Werkstatt vor. Bei der Firma Brenner konnte sich jeder seine eigene Schnapskreation mischen. Wer in Hinblick auf Weihnachten schon mal nachgeschaut hatte und etwas kaputte »Männeln« entdeckte hatte, fand im großen Gewölbe den richtigen Ansprechpartner. Das war nur ein kleiner Einblick.

Während der Herbstferien eroberten die Kinder das Schloss.

Zahlreiche Aktivitäten warteten auf sie. Bei Herrn Stoll konnte der Linoldruck ausprobiert werden. Frau Sachse zeigte den Kindern, was man alles aus Filz herstellen kann. Frau Böttger wiederum erklärte interessierten Kindern die verschiedenen Kräuter und ihre jeweiligen Anwendungsbereiche. Bei Frau Sebastian wurde Bienenwachs kreativ verarbeitet. Es konnte mit Wolle probiert, die Serviettentechnik angewandt und Kerzen gezogen werden. Rundherum ein anspruchsvolles und ausgewogenes Programm, das den Kindern viel Freude bereitete.

Doch auch die Veranstaltung »Musik und Literatur« hatte einige Höhepunkte zu bieten.

So gab der bekannte Cembalist, Hammerklaviersolist und Kammermusiker Christian Brembeck ein Konzert der besonderen Art im Rittersaal. Der Münchener spielte virtuos auf Instrumenten, die den Originalen aus der Zeit des Barock und der Klassik exakt nachgebaut sind.

Im Dezember überraschte die Solistin Therese Fauser und die Anaberger Kammersolisten ihr Publikum mit romantischen Weisen von Beethoven, Mendelssohn - Bartholdy und Tschaikowski.

Ein weiterer Höhepunkt war »Advent im Schloss«. Dieser Termin ist bei vielen auswärtigen Besuchern fest in ihr Weihnachtsprogramm eingeplant. Das Programm war wieder ausgesprochen vielfältig. Geboten wurde historisches Handwerk wie Kerzen ziehen, klöppeln und gestalten mit Bienenwachs. Händler boten originelle Geschenkideen an, selbst echte Pulsnitzer Pfefferkuchen konnten erworben werden.

In den Stallungen fand, was bereits zu einer schönen Tradition geworden ist, der Weihnachtströdelmarkt statt. Auch die kleinen Besucher kamen nicht zu kurz. Am Sonntag gab es für sie eine Märchenstunde im Rittersaal.

Natürlich waren alle Museumsräume und Schauwerkstätten geöffnet. Auch die Bücherei konnte besucht werden. Sie bot nicht nur Bücher zur Ausleihe sondern auch zum Kauf an.

Das leibliche Wohl kam ebenfalls nicht zu kurz. Ob Kaffee, Pfefferkuchen, Stollen im Weinkeller oder Glühwein und Bratwurst im stimmungsvoll dekorierten Schlosshof, es war für jeden etwas dabei. Den krönenden Abschluss bildete wie jedes Jahr das Konzert des Jugendblasorchesters Thum im Schlosshof.

Das Schlossteam erhielt eine besondere Anerkennung all ihrer Mühe.

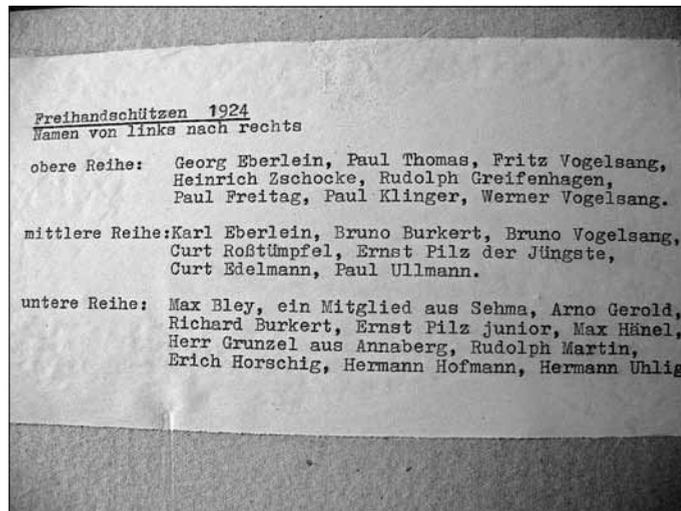
Herr Hartmut Schnorr von Carolsberg (altes Schneeberger Geschlecht?) überwies dem Förderverein eine Spende als Dankeschön für einen wunderschönen Tag im Schloss.

Aus vergangenen Zeiten

Unsere Stadt Schlettau vor 100 Jahren (87)

Schlettau im Jahre 1924

Anfangs einige Bemerkungen zur allgemeinen Lage in Deutschland 6 Jahre nach dem Ende des Weltkrieges im Jahre 1924: das von den Franzosen besetzte Ruhrgebiet ist weiterhin vom übrigen Deutschland durch eine Demarkationslinie getrennt und unterliegt Einreisebeschränkungen. Die Arbeitszeit betrug allgemein wöchentlich 54 Stunden, während zur Behebung der Notlage in der deutschen Wirtschaft in der Eisen- und Stahlindustrie des Ruhrgebietes 59 Std. pro Woche geleistet werden mußten. 1924 nahm in Deutschland dennoch der 2. deutsche Rundfunksender in Leipzig seinen Betrieb auf. Das amerikan. Repräsentantenhaus bewilligte 1924 für deutsche Frauen und Kinder zum Ankauf von Lebensmitteln 10 Mio Dollar. In dieser Zeit saß Adolf Hitler im Gefängnis, erhielt aber anlässlich seines 35. Geburtstages dort tausende Glückwünsche, Pakete und Blumen. Die Arbeitslosenzahl war in diesem Jahr von 1.5 Mio auf die Hälfte gesunken. Ohne Deutschland fanden in Paris die olympischen Spiele statt. Im August endlich aber begann der Rückzug der französischen Besatzung aus dem Ruhrgebiet. Und wie sah es nun vergleichsweise in unserer kleinen Erzgebirgsstadt am Rande Deutschlands an der Grenze zu Böhmen aus? Gleich im ersten Monat des Jahres 1924 fanden in Sachsen die Gemeinderatswahlen statt. Hier gab es drei Wahlvorschläge: die Parteien SPD, KPD und die Bürgerliche Partei! Das Ergebnis lautete rein namentlich: für die bürgerliche Partei wurden die beiden Fabrikbesitzer Edelmann und Richard Burkert gewählt, Kaufmann Uhlig und Kaufmann Scharf für die SPD und der Posamentiermeister Alban Schröter für die KPD.



Als Ortsvorsteher bzw. Bürgermeister wurde der tätige Bürgermeister Schmidt bestätigt. Bürgermeister wurden nie etwa aus der stärksten Fraktion gewählt, sondern ausschließlich nach Eignung und Qualifikation eingestellt. Die „Politik“ als solche wurde ausschließlich durch den Mehrheitsbeschluss im Stadtrat gemacht! Damit wurden als Stellvertreter des Bürgermeisters in 1. Linie die Bürgerliche Partei und in 2. Linie die KPD bestätigt. 1924 aber wurde in unserer Kleinstadt ein nicht unbedeutender Aufschwung in vielerlei Hinsicht in Gang gebracht. Die Schlettauer Metallwarenfabrik Max Hänel suchte Arbeitskräfte für eine dauerhafte Beschäftigung, die neue Schlettauer Stadtvertretung bemühte sich um neue Industrieansiedlung: man informierte, dass am Stadtwald unmittelbar an der Bahnlinie nach Scheibenberg (gemeint ist das Gelände des späteren AVZ) Landvermesser und Geometer den Bauplatz für eine großes Industrieunternehmen absteckten, wobei es sich um eine Zweigniederlassung der Firma Fastmann u. Co aus Spassau im Spessart handele. Ob diese Zeitungsmittteilung damals vielleicht sogar eine „Ente“ war oder nicht, ist heute daran ersichtlich, dass nichts weiter passierte. Nur die unbestreitbare Lage mit Eisenbahnanschluss ist heute durch das spätere ACZ nachvollziehbar. Im April 1924 suchte der Baubetrieb Arno Zahn in Schlettau 20-30 tüchtige Maurer auch unter Hinweis der günstigen Eisenbahnverbindung nach dem Arbeitsort Schlettau. Die Fa. Max Hänel, Sturmlaternenfabrik, beging in diesem Jahr ihr 30-jähriges Betriebsjubiläum. 1894 wurde der Betrieb in Beierfeld gegründet und 1919 in den Betrieb Fa. Peuchel und Co hier in Schlettau an der böhm. Straße übersiedelt. Dort wurden dann nahezu 400 Arbeitskräfte beschäftigt, die ausschließlich für den Export arbeiteten und u. a. in Indien eine eigene Vertretung besaßen. In diesem Jahr 1924 kaufte Hänel ehemalige Anlagen der Flachsauflagerungsanstalt Lohse dazu, errichtete eine umfangreiche Zinnerei an der Zschopau. Die Aluminiumfabrik von Max Ullmann an der Kleinen Sehma gegenüber der Fa. Gerold errichtete 1924 hier ebenfalls einen stattlichen Neubau und firmierte sich unter der Bezeichnung -Sächsische Metallwarenfabrik- und produzierte komplette Fahrradbeleuchtungen und in einer 2. Abteilung Haus- und Küchengeräte einschließlich Weißblecherzeugnissen und Aluminiumgeschirr. Von den meisten Schlettauern unbemerkt entstand in unmittelbarer Nähe des Schützenhauses eine neue Schießhalle der Freihandschützengesellschaft. Es gab in der Umgegend keine vergleichbare Einrichtung. Die Halle bestand aus 14 Schießständen und später noch neben einem 175 m, einen 300 m Schießstand. Dazu waren noch Pistolenstände vorgesehen. Eingebaut wurde außerdem eine bekanntlich noch heute bestehende Wohnung. Am 14.9.1924 fand die Weihe durch die Schlettauer Freihandschützengesellschaft statt. Auf der Ehrenscheibe errang durch einen Meisterschuss Rudolf Martin aus Schlettau die Würde des Schützenkönigs. Die besten Leistungen erbrachte Kurt Roßtümpfel. Ebenfalls 1924 entstand an der Kleinen Sehma (heute gegenüber der Werkstatt Engel) das Gebäude der Ortskrankenkasse. Der bereits am 31.8.1923 gegründete Schlettauer Siedlerverein der Bodenreformer Schlettau e. V. begann in diesem Jahr mit dem Bau der ersten Baugenossenschaftshäuser an der Albertstraße, wobei sich damals 41 Bewerber



zur Errichtung von Wohnungen, wie sie in den Folgejahren dann am Rosenpark entstanden, meldeten. Und nicht zuletzt entstanden in diesem „Nachkriegsjahr“ 1924 in unsrer Stadt, nicht zuletzt durch die außerordentlichen Aktivitäten eines Bürgermeisters Schmidt mehrere Villen und damit die Realisierung der bereits vor dem 1. Weltkrieg festgelegten Gesamtentwicklungsplan der Stadt. Dazu gehörten die Starkevilla (heute Fam. Seckel), die Vogelvilla (damals der Inhaber der Fa. C. H. Starke, heute Ärztehaus) die Edelmännvilla (heute Grundschule). Das erste auf der zukünftigen Rathenaustraße entstandene Wohn- und Praxishaus Dr. Eichlers wurde fertig gestellt. Desgleichen entstand mit der Rathenaustraße das Wohnhaus mit Werkstattanbau von Alban Schröter (heute Inge Peinelt) und nicht zuletzt die Uhlmannvilla (später von Fam. Roßtümpfel gekauft, heute Fam. Schindler). Insgesamt für die Situation in Gesamtdeutschland nach dem verlorenen Krieg für unsere Stadt eine tolle Entwicklung. Dieter Themles folgt: Unsere Stadt Schlettau 1924 Fortsetzung (88) Den Lesern des städtischen Mitteilungsblattes wünsche ich ein frohes Weihnachtsfest und ein vor allem gesundes und friedliches neues Jahr 2015.



Ortsteil Dörfel

Dienstplan der OF Dörfel 2015

Datum	Thema	Verantwortlich
Fr., 09.01./19.30 Uhr	Funk/Fahrzeugkunde	Walther K/Wagler G.
Fr., 30.01./19.30 Uhr	Atemschutz+ Atemschutzüberwachungs- tafel Krumpholz H./Krumpholz J.	
Fr., 20.02./19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Wehrleitung/Fw. Ausschuss
Fr., 13.03./19.30 Uhr	TÜV Sachsen/Hybridfahrzeuge	Walther K.
Fr., 10.04./18.30 Uhr	Gruppe im Löscheinsatz/PA	Beyer J.
Mi., 29.04./18.00 Uhr	Setzen des Maibaumes	Wehrleitung
Fr., 22.05./18.30 Uhr	OTS Steinbruch Dörfel mit der Höhenret- tung	Hilarius R.
Fr., 12.06./18.30 Uhr	Ausbildung an Leitern/ Leinenverbindungen	Krumpholz J.
Fr., 03.07./18.30 Uhr	Sonderrohre der Feuerwehr	Walther K.
Fr., 31.07./18.30 Uhr	Wasserförderung über TS und Hydranten	Hoppe D./Wagler G.
Fr., 21.08./18.30 Uhr	OTS Touristenstation	Beyer J.
Fr., 11.09./18.30 Uhr	Wasserförderung über lange Wegestrecken	Krumpholz T.
Fr., 02.10./18.30 Uhr	Ausbildung am Notstromaggregat	Hilarius R.
Fr., 23.10./18.30 Uhr	Winterfestmachung	Gerätewart/Maschinisten
Fr., 13.11./19.30 Uhr	Arbeitsschutzbelehrung	Bonesky S.
Fr., 11.12./19.30 Uhr	Jahresabschluss/Weihnachtsfeier	Wehrleitung/Fw. Ausschuss

Atemschutzstrecke und Alarmübungen sind nicht enthalten. Gemeinsame Ausbildungen mit der FW Schlettau werden gesondert bekannt gegeben.

Änderungen vorbehalten

K. Walther
Wehrleiter

Sirenenprobelauf

Der Probelauf der Sirenen findet am 03.01.2015 in der Zeit von 11:00 Uhr bis 11:15 Uhr statt.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

Wir gratulieren den Bürgern unseres Ortsteils Dörfel, die im Monat Januar Geburtstag haben und wünschen ihnen Gottes Segen, Gesundheit, Glück und Lebensfreude

05.01.	Marita Kletzin	74. Geburtstag
23.01.	Ingrid Graubner	71. Geburtstag
23.01.	Fridrun Günther	80. Geburtstag
25.01.	Harald Mehner	70. Geburtstag

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Christian-Lehmann-Oberschule

Berufsorientierung - einmal anders

Die Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen der Christian-Lehmann-Oberschule Scheibenberg nahmen am 2. bzw. 4. Dezember an einem neuartigen Angebot zur Berufsorientierung teil. „Komm auf Tour-meine Stärken meine Zukunft“ - unter diesem Thema gingen die Jugendlichen auf Entdeckungsreise durch einen Erlebnisparkour und durchliefen 5 Stationen.

Ihre Tour führte sie in einen Zeittunnel, ein Labyrinth, eine sturmfreie Bude, über die Bühne und schließlich zur Auswertung an sogenannte Stärkeschränke. An jeder Station war ein Zeitlimit von 20 Minuten vorgegeben, in denen Aufgaben erledigt werden mussten, wie z. B. die sturmfreie Bude bis zur Rückkehr der Eltern wieder flott machen, die eigene Wohnung im Jahr 2020 planen oder auf der Bühne in andere Rollen schlüpfen. Bei jeder Situation konnten Punkte in 7 verschiedenen Stärken gesammelt werden (meine Hände, meine Fantasie, meine Zahlen, mein tierisch grüner Daumen, mein Reden, meine Ordnung, meine Dienste).

Doch was ist das Anliegen des Projektes?

Die Schülerinnen und Schüler sollen sich selber besser kennenlernen und dabei eigenen Stärken erkennen und erste Vorstellungen für ihren Ausbildungs- und Lebensweg bekommen.

Dieser Parcour wurde in der Festhalle Annaberg zum ersten Mal aufgebaut und stand unter der Schirmherrschaft der Annaberger Arbeitsagentur, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und der Großen Kreisstadt Annaberg -Buchholz.

Unsere 7- und 8-Klässler waren von dieser Art der Berufsorientierung begeistert, hatten Spaß und haben entdeckt was ihre Stärken und Interessen sind. Die weitere Auswertung dieser Veranstaltung erfolgt im Unterricht mit den verantwortlichen Fachlehrern.

K. Küchler



**Sonntag, 25. Januar****Gottesdienst**

8.30 Uhr in der Zionskirche Walthersdorf oder
9.30 Uhr in der Friedenskirche Crottendorf

Mittwoch, 28. Januar

19.30 Uhr Stunde der Hilfe

Donnerstag, 29. Januar

19.30 Uhr Frauenkreis in der Zionskirche Walthersdorf

Offene Arbeit

Frauen-Oase

Dienstag, 13. und 27. Januar,
jeweils 9.00 Uhr in der Zionskirche Walthersdorf

Kinder-Singkreis

freitags 15.30 Uhr in der Friedenskirche Crottendorf (nicht am 02.01.)

Kino kommentiert

Freitag, 23. Januar, 20.00 Uhr
Central-Lichtspiele Crottendorf
Filmtitel gerne zu erfragen über:
schlettau@emk.de

Monatsspruch:

So lange die Erde besteht, sollen nicht aufhören Aussaat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.

1. Mose 8, Vers 22 (E)

Anzeigen



Evangelisch-methodistische Kirche - Kirchennachrichten Januar 2015

Gemeindesaal Schlettau, Elterleiner Straße 44

Donnerstag, 1. Januar

17.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn in der Friedenskirche Crottendorf - mit Feier des Abendmahls (Bundeserneuerungsgottesdienst)

Sonnabend, 3. Januar

19.00 Uhr Weihnachtskonzert mit Brassissimo in der Friedenskirche Crottendorf - Eintritt frei, Spende erbeten

Sonntag, 4. Januar

9.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 11. Januar

9.00 Uhr Gottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche St. Ulrich zur Eröffnung der Allianz-Gebetswoche 2015

Montag, 12. Januar

19.30 Uhr Allianzabend - EmK-Kirchsaal

Dienstag, 13. Januar

19.30 Uhr Allianzabend - Kirchengemeindesaal Schlettau

Mittwoch, 14. Januar

19.30 Uhr Stunde der Hilfe

19.30 Uhr Allianzabend - Betsaal Walthersdorf

Donnerstag, 15. Januar

19.30 Uhr Allianzabend - Zionskirche Walthersdorf

Sonntag, 18. Januar

9.45 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 20. Januar

15.00 Uhr Seniorenkreis in der Friedenskirche Crottendorf